

Gruppe Grüne/UWG · Cloppenburg

Bürgermeister Neidhard Varnhorn

-Rathaus-

49661 Cloppenburg

Antrag gem. § 56 NKomVG

Verbesserung der Kinderbetreuung in den Cloppenburger Kindertagesstätten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragt die Gruppe Grüne/UWG den o.g. Beratungsgegenstand über den Sozialausschuss und den VA in die Tagesordnung der dann folgenden Ratssitzung aufzunehmen.

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden wir den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung stellen:

- 1.) „Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung der Stadt Cloppenburg über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Hortplätzen und Plätzen in hortähnlichen Betreuungseinrichtungen dahingehend zu erweitern, sodass eine tageweise Buchung für die Eltern möglich wird.**
- 2.) Die Satzung mit Gebührenstaffelung wird dem Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.**
- 3.) An zwei städtischen Kindergärten werden die Sonderöffnungszeiten analog zu den Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft um 30 Minuten erweitert, d.h. von 7.30 Uhr auf 7.00 Uhr vorgezogen.**
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, mit umliegenden Gemeinden**

Cloppenburg, 05.01.022

Ihre Ansprechpartner*innen

Jutta Klaus

Stellv. Gruppensprecherin
Leipzigerstraße 4
49661 Cloppenburg

Telefon: 04471 4935
Mobil: 0171 3825 666
E-Mail: fam.klaus@t-online.de

Michael Jäger

Gruppensprecher
Sonnenblumenstraße 19
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 8 23 43
Mobil: 0177 7459 790
E-Mail: m-jaeger@gmx.net

Dr. Katja Thieke

Niedriger Weg 42
49661 Cloppenburg
Mobil: 0151 2388 1198
E-Mail: k.thieke@gmx.net

Ralph Meyer

Löninger Straße 77
49661 Cloppenburg
Mobil: 0173 717 4694
E-Mail: big-baer-ballou@gmx.de

Stefan Benken

Molberger Straße 9d
49661 Cloppenburg
Telefon: 70 23 999
Mobil: 0152 3713 8672
E-Mail: stefan.benken@gmx.net

Katja Kuhlmann

Annastraße 10
49661 Cloppenburg
Mobil: 0176 3873 0290
E-Mail: katja.kuhlmann@posteo.de

Alexandra Kramer

Nelly-Sachs-Straße 20
49661 Cloppenburg
Telefon: 958 762
Mobil: 0177 326 6457
E-Mail: kramer.alexandra@ewetel.net

Gespräche zu führen, mit dem Ziel den Bedarf und die Umsetzung einer gemeinsamen 24 Stunden Kita zu prüfen.

5.) Die Verwaltung berichtet dazu im Sozialausschuss.

Begründung:

Wir werden vermehrt darauf hingewiesen, dass junge Eltern – insbesondere Alleinerziehende – eine Arbeitsstelle nicht annehmen können, weil die erforderliche Kinderbetreuung nicht gewährleistet ist.

Zwar ist in fast allen unseren Kindertagesstätten an allen Tagen eine ganztägige Betreuung möglich, kommen die Kinder aber in die Grundschule, ist das aktuell bei sechs Grundschulen nicht der Fall. Konkret stellt sich die Situation derzeit folgendermaßen dar:

An unseren sieben städtischen Grundschulen besteht für berufstätige Eltern die Möglichkeit an einigen Nachmittagen in der Woche betreuen zu lassen:

- Grundschule Emstekerfeld: Verlässliche Grundschule für Jahrgang 1 und 2
- Grundschule Antonius von Padua Grundschule Bethen: Verlässliche Grundschule bis 13 Uhr für Kinder des Jahrgangs 1 und 2
- Grundschule Galgenmoor: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag bis 15.15 Uhr
- Paul-Gerhard-Grundschule: Montag bis Donnerstag bis 15 Uhr, Freitag bis 14 Uhr, eine zusätzliche Betreuung an den Tagen Montag bis Donnerstag bis 17 Uhr wird angeboten, Freitag bis 14 Uhr. Kosten 2€/ Stunde.
- Grundschule St. Andreas: Dienstag bis Donnerstag bis 15.10 Uhr.
- Grundschule St. Augustinus: Dienstag bis Donnerstag bis 15.10 Uhr
- Wall Schule: Montag bis Donnerstag bis 15.10 Uhr

Kinder im Einschulungsalter bis 14 Jahren können im städtischen Hort „Du und Ich“ an der Grundschule St. Andreas betreut werden: Betreuungszeiten: jeden Schultag von 12 Uhr bis 17.30 Uhr.

Cloppenburg ist auditierte familiengerechte Kommune.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sollte daher für alle Eltern leicht und unkompliziert sein.

Dafür brauchen Eltern ein durchgängiges Betreuungsband in Krippe, Kindergarten und Schule, und zwar bedarfsgerecht aber bis mindestens 17 Uhr.

In fast all unseren Kindertagesstätten ist an allen Tagen eine

ganztägige Betreuung möglich. Kommen die Kinder in die Grundschule ist das aktuell bei 6 Grundschulen nicht der Fall.

Wir wollen die Familien mit ihrem Betreuungsproblem nicht allein lassen und daher die Möglichkeit schaffen, tagesweise im städtischen Hort an der Grundschule St. Andreas einen zusätzlichen Betreuungstag zu buchen.

Weiterhin sollten wir darauf hinwirken, dass unser Hort auch in den Ferien eine Ganztagsbetreuung anbietet und die Schließzeiten auf 2 Wochen im Jahr begrenzt bleiben.

Unsere Anfrage zur Betreuung der Kinder in der Tagespflege zeigt, dass auch die Möglichkeit besteht, die Kinder nach der Schule von Tagespflegepersonen betreuen zu lassen. Diese Möglichkeit sollte besser kommuniziert werden und auf der städtischen Homepage öffentlich gemacht werden.

Die Umfrage an den Cloppenburg Grundschulen im Jahr 2019 hat ergeben, dass sich 20% der Eltern eine Erweiterung der Betreuungszeiten wünschen und auch benötigen.

Daher beantragen wir, dass an zwei städtischen Kindergärten die Sonderöffnungszeiten von 7.30 Uhr auf 7.00 Uhr vorgezogen werden.

Wir wollen damit die Angebotsvielfalt erweitern, sodass Eltern bei Bedarf nicht nur Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft, sondern auch städtische Kindergärten auswählen können.

So wird auch eine wohnortnahe Betreuung ermöglicht. Die bisherige Vorgabe, erst Öffnungszeiten zu erweitern, wenn 5 Eltern diese brauchen, erscheint uns als nicht zielführend und ist nicht mehr zeitgemäß.

Das Pilotprojekt der Randzeitenbetreuung ist vor zwei Jahren eingestellt worden, da sich in der Stadt Cloppenburg kein langfristiger Bedarf abgezeichnet hat. Die Sonderöffnungszeiten von 6.00 Uhr bis 7.30 Uhr wurden von Tagespflegepersonen abgedeckt.

Wir sehen aktuell allerdings einen steigenden Bedarf!

Die Erwerbstätigkeit vieler Alleinerziehender scheitert immer noch an den unzureichenden Angeboten zur Kinderbetreuung.

Darüber hinaus haben Angehörige freier Berufe, Beschäftigte in Dienstleistungsbranchen, im Einzelhandel oder in Pflegeberufen mit Arbeitszeiten am Wochenende oder am Abend abweichende Bedarfe bei der Betreuung ihrer Kinder.

Daher bitten wir die Verwaltung Gespräche mit den umliegenden Gemeinden (insbesondere von Emstek, Cappel, Garrel und

Molbergen) zu führen, um den Bedarf und die Einrichtung einer gemeindeübergreifenden 24-Stunden-Kita zu prüfen. Die Öffnungszeiten und Übernachtungsangebote sollen flexibel dem Bedarf angepasst werden,

Wir bitten um Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Jutta Klaus". The script is cursive and fluid, with a horizontal line underlining the end of the name.

Jutta Klaus